Princeton Universität

aus einer Studie zum Einfluss des Volkes auf die Politik

Fragestellung der Studie:

Wie stark ist der Einfluss der US-amerikanischen Bürger in den USA auf die Politik?

Forschungsgrundlagen:

1.800 Gesetzesinitiativen aus den Jahren 1981 bis 2002. Das Ergebnis ist erschreckend.

Forschungsleitung:

Martin Gilens und Benjamin I. Page

Zusammenfassung Resümee der Forscher:

"Der Einfluss der Menschen in den USA geht gegen Null. Faktisch sind die USA keine Demokratie, sondern eine Oligarchie (Herrschaft der Reichen), in der die Macht nicht beim Volke, sondern allein bei einer reichen Elite liegt. Im Großteil aller Entscheidungen folgt die Politik den Interessen der oberen 10 Prozent. Entgegen allem, was man jahrzehntelang glauben sollte, haben die Bürger in den USA praktisch keinen Einfluss auf das Handeln ihrer Regierung."

(aus dem Englischen übersetzt)

Zusammenfassung aus dem Englischen der Princeton Universität

"Testing Theories of American Politics: Elites, Interest Groups, and Average Citizens"

Martin Gilens and Benjamin

Weitere Links

Princeton University

https://scholar.princeton.edu/sites/default/files/mgilens/files/gilens_and_page_2014_testing_theories_of_american_politics.doc.pdf

Sein.de

https://www.sein.de/news/2014/05/princeton-universitaet-usa-sind-keine-demokratie-mehr/

Deutsche Wirtschaftsnachrichten

https://deutsche-wirtschafts-nachrichten. de/2015/04/26/princeton-studie-als-warnung-an-europa-usa-sind-keine-demokratie-mehr